

Claudia Mast Simone Huck Karoline Güller

Kundenkommunikation

Ein Leitfaden

mit 74 Abbildungen und 2ahlreichen Praxisbeispielen

Lucius & Lucius • Stuttgart

Inhalt

Vorwort	1
Kapitel 1	2
Kunden: Zielgruppe der Unternehmenskommunikation	
1. Kunden als Mittelpunkt des Unternehmenshandelns	
1.1. Marktumfeld: Bestimmungsfaktoren des Kaufverhaltens	
1.2. Machtverhältnisse in den Märkten im Wandel	_
2. Kommunikations Situation des Kunden	
2.1. Neue Ansprüche	
2.2. Kommunikationsorientierte Kundentypologie	
2.3. Ansätze für die Kundenansprache	
3. Eckpfeiler der Kundenkommunikation.	
3.1. Überzeugung statt Überredung	
3.2. Information und Dialog als wesentliche Bausteine	
3.3. Kommunikation als Querschnittsaufgabe	20
Kapitel 2	
Kunden als Kommunikationspartner	
1. Strukturierung der "Umwelt" von Unternehmen.	
1.1. Zielgruppen (Bezugsgruppen)	
1.2. Stakeholder (Anspruchsgruppen)	28
1.3. Publics (Teilöffentlichkeiten)	30
1.4. Phasen der Kundenkommunikation.	33
2. PR und Marketing mit unterschiedlichen Schwerpunkten	35
2.1. Funktionsfelder der Kundenkommunikation	38
2.2. Grenzaufhebungen auf dem Weg zur integrierten	
Kommunikation	40
2.3. Modelle einer integrierten Kundenkommunikation	42

_VI______Inhalt

3. Aufbau und Pflege von Kundenbeziehungen	49
3.1. Kundenansprache und -bindung als Ziele	
3.2. Meilensteine der Kundenkommunikation	
Petra Sammer: Produkteinführung — nur mit PR. Erfahrungen	
und Praxisbeispiele	. 53
Theres Essmann: Evaluation von Produkt-PR. Ein Beispiel aus	
der Finanzdienstleistungsbranche	58
4. Von der Verkündigung zu interaktiven Beziehungen — Kunden	
als Partner	62
4.1. Dialogkommunikation	
4.2. Kommunikationsmanagement der Kundenbeziehungen	
Kapitel 3	
Orientierungssysteme in der Kundenkommunikation	
1. Werte als Grundlage des Kommunikationsmanagements	
1.1. Reichweite materieller und immaterieller Unternehmenswerte	
1.2. Steuerungsfunktion von Werten	
1.3. Wertorientierte Unternehmensführung	72
2. Marken als Orientierungshilfen	. 74
2.1. Funktionen und Erscheinungsformen von Marken	74
2.2. Bedeutung für die Kundenkommunikation	80
3. Image als Bild vom Unternehmen und seinen Waren	81
3.1. Charakteristika von Images	81
3.2. Images als Ergänzung zu Marken	
3.3. Image-Management als Aufgabe für die Kundenkommunikation	
4. Reputation als guter Ruf des Unternehmens	
4.1. Elemente der Unternehmensreputation	
4.2. Orientierungssystem für die Kunden	

<u>Inhalt</u> ____VM

ν_{\sim}	-:4.	.1 1
Kai	11.10	1.4

Kommunikationswege zum Kunden	
Ergebnisse einer Umfrage unter den Top-500-Unternehmen	
in Deutschland.	95
1. Bedeutung der Kunden in der Praxis	96
1.1. Kunden als wichtigste Zielgruppen	96
1.2. Kundenbindung als oberstes Ziel	99
1.3. Wege der Kundenansprache	105
2. Kommunikationswege im Überblick	106
2.1. Werbung	106
2.2. Öffentlichkeitsarbeit	109
2.3. Sponsoring	111
2.4. Verkaufsförderung	115
2.5. Eventkommunikation	119
2.6. Messen und Ausstellungen	122
3. Potenziale der Kommunikationswege	125
3.1. Analyseraster für Bewertungen	125
3.2. Leistungsvergleich	129
3.3. Trends.	138
Kapitel 5 Strategische Wege der Kundenkommunikation	145
Direkte und indirekte Kommunikationswege.	
1.1. Kundenmedien	
1.2. Meinungsführer	
Christine Knoepfßer: Talk of the town. Über die Entscheidung	
eines Unternehmens, Prominente in der Kommunikation	
einzusetzen	149
2. Persönliche, schriftliche und elektronische Kommunikation	
2.1. Grundzüge der Kommunikationsformen	
2.2. Funktionen und Leistungen der Kommunikationskanäle	
Andreas Scharf: Redaktionen als Service-Center für Kunden.	
Wie Reader's Digest mit seinen Kunden kommuniziert	159
3. Einseitige und zweiseitige Kundenkommunikation	
Peter Caspar Hamel: Branchenspezifische	
Kundenkommunikation	169

VIII Inhalt

Kapitel 6	
Kundenzeitschriften - der direkte W.eg	179
1. Kundenzeitschriften als Teil des Corporate Publishing	180
1.1. Zeitschriften für Geschäftskunden und Endverbraucher	181
1.2. Kategorien von Kundenzeitschriften	183
1.3. Ziele von Kundenzeitschriften	
2. Glaubwürdigkeit durch publizistische Leistungen	195
3. Integration in die Medienlandschaft	
Peter Carlo Kanzler: "Apotheken Umschau". Publizistische	
Informationen am Point of Säle	205
Sebastian Ahrens/Negar Etminan: Exklusivität und	
emotionale Ansprache. Das Kundenmagazin "Passagen"	
von Hapag-Lloyd Kreuzfahrten	209
Kapitel 7	
Medien als Multiplikatoren- der indirekte Weg	217
1. Ziele der Medienansprache	
1.1. Teilhabe an der öffentlichen Diskussion.	
Frank Neubert: Mit "Hansamurano" eine Innovation	210
kommunizieren	221
1.2. Zwei Zielgruppen: Journalisten und Rezipienten	
1.3. Glaubwürdigkeit als Fundament	
Peter Gurr: Kommunikation ist keine Einbahnstraße	
Pressearbeit als medienvermittelte Ansprache des Kunden	
2.1. Fachmedien und Breitenmedien	
Christoph Witte: Produktinformationen in der	231
"Computerwoche"	230
2.2. Medienarbeit als Kontaktpflege und Beziehungsmanagement	
Ernst Arelmann: PR für ein Dauerläufer-Produkt am Beispiel	243
"Ytong"	244
3. Instrumente einer kundenorientierten Pressearbeit.	
3.1. Schriftliche Instrumente	
3.2. Persönliche Instrumente	
	236
Bernd Schwetlick: Produkt-Pressevorführungen im	260
Automobilbereich	
3.3. Erfolgsfaktoren kundenbezogener Medienarbeit	203

Kapitel 8

Kampagnen zur Kundengewinnung und -bindung	.267
1. Kampagne als Feldzug um die öffentliche Meinung	268
1.1. Klassifikation von Kampagnen	
1.2. Zielsetzungen und Erfolgsfaktoren	
2. Strategisches Management von Kampagnen	
2.1. Campaigning als Information, Interaktion und Intervention	
2.2. Themenmanagement und dramaturgische Aufbereitung	277
2.3. Multidimensionales und crossmediales Campaigning	
HU. Jelitto: Crossmedial und emotional. Die Kampagne	
zur Grippepille TamiFlu.	.282
3. Funktionen von Kampagnen im Kommunikationsmanagement	288
3.1. Gewinnung neuer Kunden	
Paolo Landi: Die Kampagnen "United Colors of Benetton"	290
3.2. Crossmediales Campaigning zur Kundenbindung	
Oliver Hoffmann: Die smart Community. Kundenbindung	
beginnt mit dem ersten Dialog	297
Jürgen Ciaassen: Kampagnen in der Kundenkommunikation	
am Beispiel ThyssenKrupp	301
Kapitel 9	
Spezielle Wege der Kundenansprache	309
Emotionalisierung durch Events und Erlebniswelten.	
Peter Kock: Erleben — Erfahren — Erinnern. Emotionalisierung	
der Kommunikation am Beispiel Legoland	
Clubs als Instrument der Kundenbindung	
Julia Bolivien: Das Clubkonzept — der Erfolg zur	520
Kundenbindung? Beispiel Dr. Oetker Back-Club	327
3. Kundenkommunikation im Netz	330
Tomas O. Jensen: Kunden über das Internet ansprechen.	
Chancen, Risiken und Einsatzfelder der Online-	
Kundenkommunikation	336
4. Gewinnspiele zur Gewinnung von Aufmerksamkeit	
5. Sponsoring zur Kundenansprache in der Freizeit	
Stephan Heigl: Imagetransfer durch Sponsoring	

Kapitel 10	
Perspektiven der Kundenkommunikation	363
1. Fundamente: Persönlicher Dialog und langfristige	
Kommunikationsbeziehungen	363
2. Kunden-PR im Aufwind	366
3. Qualität vor Quantität: Herausforderungen der Zukunft	369
Anhang	
Autorenverzeichnis.	375
Verzeichnis der Schaubilder	381
Literatur	385
Sachregister	407